

P R E S S E – N E W S

Allgäu GmbH startet Radverkehrsanalyse im Allgäu Zählgeräte entlang der Radrunde Allgäu und deren Achsen

Kempton (AG, 11. März 2020) – Das Allgäu ist die beliebteste Radregion Deutschlands, wie unlängst die Radanalyse des ADFC Deutschland ergab. Um die Qualität zu halten und gegebenenfalls zu verbessern, startet die Allgäu GmbH eine Radverkehrsanalyse: Im Rahmen des LEADER-Kooperationsprojektes „Qualitätssicherung touristischer Wegenetze Wandern und Rad im Allgäu“ sind Zählgeräte an 20 Messstandorten installiert worden. Die solargestützten Geräte sollen vom 1. März bis einschließlich 31. Oktober 2020 den Radverkehr auf der Radrunde Allgäu und deren Achsen Iller-Radweg und Allgäu-Radweg erheben und somit belastbare Zahlen zum Radverkehr im Allgäu liefern. Insgesamt gibt es im gesamten Allgäu inklusive dem Tannheimer Tal 20 ausgewählte Zählstandorte. Erkennbar sind die Geräte an einem kleinen Radarmessgerät, welches mit einem Solarpaneel verbunden ist. Ab Mai 2020 sollen dann an ausgewählten Erhebungsstandorten zusätzlich Befragungen von Radlern durchgeführt werden. „Mit unserem Programm zur Qualitätssicherung touristischer Wegenetze Wandern und Rad sorgen wir im Allgäu weiterhin für eine hohe Qualität, wie sie unsere Gäste auch erwarten“, sagt Stefan Storf, Projektmanager Qualitätssicherung Rad und Wandern bei der Allgäu GmbH.

Medienkontakt

Simone Zehnpfennig
Pressesprecherin Allgäu GmbH
Tel. 0831/5753737, Fax 0831/5753733
Zehnpfennig@allgaeu.de www.allgaeu.de

Bernhard Joachim
Geschäftsführer Allgäu GmbH
Tel. 0831/575 37 31
joachim@allgaeu.de



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)



Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg. Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.